

P R E S S E M I T T E I L U N G

Fachzeitschriften nur 0,8 Prozent teurer

(-kri/Hamburg, den 15. Februar 2005) Die Anzeigenpreise der Fachzeitschriften sind 2005 im Vergleich zum Vorjahr um 0,8 Prozent gestiegen. Das besagt eine aktuelle Auswertung der Daten von Mediaservice Wasmuth. Im Vergleich mit Publikumszeitschriften (plus 1,6 Prozent) und Zeitungen (plus 1,1 Prozent) sind die Fachzeitschriften damit preiswerter geworden. Insgesamt blieben 60 Prozent aller Anzeigenabteilungen der Fachpresse unter der Inflationsrate.

Der Hamburger Dienstleister für die Mediabranche hat in seiner Datenbank 3.500 Fachzeitschriften erfasst, davon sind knapp 1.100 vom iwv geprüft. 523 von ihnen buchen die Media-Agenturen regelmäßig. Eine einmalige Buchung je einer 1/1-Seite in allen einbezogenen Fachmagazinen würde 2,659 Millionen Euro kosten. Die Anzeigengrundpreise für eine 1/1-Seite in Fachzeitschriften sind danach im Jahr 2005 um durchschnittlich 0,8 Prozent gestiegen. Das liegt weit unter der Inflation im Jahr 2004, die 1,6 Prozent ausmachte.

mediaservice wasmuth besteht seit zwölf Jahren und versorgt den Werbemarkt mit den deutschen Mediadaten für Printmedien und Hörfunk in anwenderfreundlicher Form. Im Internetportal **www.planbasix.de** können kleine Agenturen die Daten kostenlos einsehen, Abonnenten erhalten die Informationen über individuell angepasste Software-Schnittstellen direkt ins hauseigene System geliefert. Im Premiumdienst von planbasix gibt es Anzeigenpreislisten im einheitlichen Format. Auf Wunsch programmiert das Hamburger Unternehmen spezielle Anwenderprogramme für die Werbebranche.

Rückfragen: TEL.: 040 – 29 82 48 92 (Christian Sternberg, verantw.)

MAIL: C.Sternberg@freistern.de

Internet: www.mediaservice-wasmuth.de
www.planbasix.de